



(Getty Images)

# Fragen an das CIO – Wendepunkte, USD und alternative Anlagen

08 Mai 2023, 07:16 am CEST, geschrieben von UBS Editorial Team

**Im Verlauf des Jahres 2023 bleibt die Vorbereitung auf Wendepunkte des BIP-Wachstums, der Geldpolitik und der Inflation für Anleger ein wichtiges Thema. Welche Positionierung empfiehlt sich für Anleger, da sich die US-Wirtschaft verlangsamt und sich das Ende des Straffungszyklus der US-Zentralbank abzeichnet? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen finden Sie in unseren «Fragen an das CIO».**

## **Wie kann ich mich für wichtige Wendepunkte positionieren?**

Die Marktnarrative im Hinblick auf die Wendepunkte für das Wirtschaftswachstum, die Zinsen und die Inflation verändern sich fortwährend, während die Anlegerinnen und Anleger die jüngsten Konjunkturdaten analysieren. Nach dem Zusammenbruch der First Republic Bank kamen erneut Sorgen über die Verfassung der US-Regionalbanken auf. Nach wie vor handeln die Entscheidungsträger jedoch entschlossen, um eine systemische Krise zu vermeiden. Die strengeren Kreditkonditionen werden das Wachstum der US-Wirtschaft aber wahrscheinlich belasten. Gleichzeitig machen sich die verzögerten Auswirkungen des schnellsten Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank Fed seit den Achtzigerjahren nach und nach in der Wirtschaft bemerkbar.

In einem unsicheren Umfeld bieten erstklassige Anleihen unseres Erachtens bessere Risiko-Rendite-Aussichten als breite US-Aktienindizes. Wir glauben nicht, dass US-Aktien die Risiken der Konjunkturaussichten in den USA angemessen widerspiegeln. Erstklassige Anleihen (Staatsanleihen) und Investment-Grade-Anleihen dürften eine bessere Ausgangslage haben, falls sich das Wachstum verlangsamt. Im Aktienbereich raten wir, ausserhalb der USA und abseits von Wachstumstiteln zugunsten von Schwellenländern zu diversifizieren. Sie dürften von der Erholung Chinas und einem schwächeren US-Dollar profitieren. Unsere Einschätzung von Gold lautet weiterhin «Most Preferred». Zudem ist das Edelmetall unseres Erachtens gut zur Diversifikation von Portfolios geeignet.

Weitere Einzelheiten enthält unser CIO Monthly Video [«Was ist bereits eskomptiert?»](#) vom 20. April 2023.

### **Steht eine zusätzliche Abschwächung des US-Dollar bevor?**

Der Abwärtstrend des US-Dollar legte im letzten Monat eine Pause ein. Der Dollar Index stieg um 0,7%, bleibt aber mehr als 10% unter seinem Höchststand vom September 2022. Wir sind trotzdem der Meinung, dass das näher rückende Ende der geldpolitischen Straffung und eine weniger attraktive Wachstumslage in den USA im restlichen Jahr eine breitere Abschwächung des USD bewirken werden. Die Fed dürfte die Zinsen unseres Erachtens vor den anderen grossen Zentralbanken senken.

Anleger, die sich für einen schwächeren US-Dollar positionieren wollen, sollten auf US-Dollar lautende Barmittel- oder Anleihenbestände diversifizieren, direkte Absicherungen vornehmen oder sich in Optionen und strukturierten Strategien positionieren. In unserer globalen Währungsstrategie behalten wir eine Vorliebe für den australischen Dollar bei, weil er von der Erholung Chinas und den zuletzt restriktiven Aussagen der Reserve Bank of Australia profitiert. Zudem beurteilen wir den japanischen Yen mit «Most Preferred» und prognostizieren, dass USDJPY bis zum Jahresende auf 120 nachgibt (von aktuell 137). Auf relativer Basis rechnen wir auch mit einer Abschwächung des Greenback gegenüber dem Euro, dem Schweizer Franken und dem Pfund Sterling bis zum Ende des Jahres.

### **Können alternative Anlagen helfen, die gesamtwirtschaftliche Unsicherheit zu bewältigen?**

Alternative Anlagen, so auch Hedge Funds und die Privatmärkte, bieten Anlegern in einer Zeit mit niedrigerem «Beta» der Aktien die Möglichkeit, ihre Renditequellen zu diversifizieren, sofern sie die damit verbundenen Risiken in Kauf nehmen können.

Bei Hedge Funds sollten Strategien, die von Marktverzerrungen profitieren und zugleich stabile Diversifikationsvorteile bieten, in einem unsicheren Umfeld gut aufgestellt sein. Wir beurteilen Macro Manager positiv, da sie Long- / Short-Positionen in verschiedenen Anlageklassen, Regionen und Finanzinstrumenten eingehen können. Aktienmarktneutrale Fonds sind interessant, weil sie unkorrelierte Renditen bieten. Multi-Strategy-Fonds punkten indes mit einem diversifizierten Ansatz und Anpassungsfähigkeit. An den Privatmärkten könnten unserer Ansicht nach Sekundäranlagen und Distressed-Strategien gut positioniert sein, um Vermögenswerte zu attraktiven Bewertungen zu kaufen.

Anleger müssen bei alternativen Anlagen in der Lage sein, ihr Kapital länger zu binden, und sollten Risiken wie die verringerte Liquidität, die höheren Kosten und die Komplexität berücksichtigen.

Weitere Themen finden Sie unter: [Antworten auf die zehn meistgestellten Fragen.](#)

**Important information:** <https://www.ubs.com/global/en/wealth-management/our-approach/marketnews/disclaimer.html>

The product documentation, i.e. the prospectus and/or the key information document (KID), if any, may be available upon request at UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zurich/Switzerland. Before investing in a product please read the latest prospectus and key information document (KID) carefully and thoroughly. Version B/2020. CIO82652744  
© 2022 UBS Switzerland AG. The key symbol and UBS are among the registered and unregistered trademarks of UBS. All rights reserved.

## Non-Traditional Assets

**Non-traditional asset classes are alternative investments that include hedge funds, private equity, real estate, and managed futures (collectively, alternative investments).** Interests of alternative investment funds are sold only to qualified investors, and only by means of offering documents that include information about the risks, performance and expenses of alternative investment funds, and which clients are urged to read carefully before subscribing and retain. An investment in an alternative investment fund is speculative and involves significant risks. Specifically, these investments (1) are not mutual funds and are not subject to the same regulatory requirements as mutual funds; (2) may have performance that is volatile, and investors may lose all or a substantial amount of their investment; (3) may engage in leverage and other speculative investment practices that may increase the risk of investment loss; (4) are long-term, illiquid investments, there is generally no secondary market for the interests of a fund, and none is expected to develop; (5) interests of alternative investment funds typically will be illiquid and subject to restrictions on transfer; (6) may not be required to provide periodic pricing or valuation information to investors; (7) generally involve complex tax strategies and there may be delays in distributing tax information to investors; (8) are subject to high fees, including management fees and other fees and expenses, all of which will reduce profits.

Interests in alternative investment funds are not deposits or obligations of, or guaranteed or endorsed by, any bank or other insured depository institution, and are not federally insured by the Federal Deposit Insurance Corporation, the Federal Reserve Board, or any other governmental agency. Prospective investors should understand these risks and have the financial ability and willingness to accept them for an extended period of time before making an investment in an alternative investment fund and should consider an alternative investment fund as a supplement to an overall investment program.

In addition to the risks that apply to alternative investments generally, the following are additional risks related to an investment in these strategies:

- **Hedge Fund Risk:** There are risks specifically associated with investing in hedge funds, which may include risks associated with investing in short sales, options, small-cap stocks, "junk bonds," derivatives, distressed securities, non-U.S. securities and illiquid investments.
- **Managed Futures:** There are risks specifically associated with investing in managed futures programs. For example, not all managers focus on all strategies at all times, and managed futures strategies may have material directional elements.
- **Real Estate:** There are risks specifically associated with investing in real estate products and real estate investment trusts. They involve risks associated with debt, adverse changes in general economic or local market conditions, changes in governmental, tax, real estate and zoning laws or regulations, risks associated with capital calls and, for some real estate products, the risks associated with the ability to qualify for favorable treatment under the federal tax laws.
- **Private Equity:** There are risks specifically associated with investing in private equity. Capital calls can be made on short notice, and the failure to meet capital calls can result in significant adverse consequences including, but not limited to, a total loss of investment.
- **Foreign Exchange/Currency Risk:** Investors in securities of issuers located outside of the United States should be aware that even for securities denominated in U.S. dollars, changes in the exchange rate between the U.S. dollar and the issuer's "home" currency can have unexpected effects on the market value and liquidity of those securities. Those securities may also be affected by other risks (such as political, economic or regulatory changes) that may not be readily known to a U.S. investor.